

Staatskanzlei des Landes Brandenburg
 Referat 14
 Heinrich-Mann-Allee 107
 14473 Potsdam

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung 2017

1. Antragsteller/in

Name/Bezeichnung:	
Anschrift: (Straße/PLZ/Ort/Landkreis)	
Auskunft erteilt: (Name/Tel.: (Durchwahl), Fax, E-Mail)	
Aktenzeichen:	
Bankverbindung:	IBAN: SWIFT / BIC -Code: Kreditinstitut:
Bemerkungen:	

2. Maßnahme

Bezeichnung der Maßnahme:	
Durchführungszeitraum:	von/bis:

3. Gesamtkosten und beantragte Förderung

Gesamtkosten lt. Kosten- und Finanzierungsplan (in Euro):	
Beantragte Förderung (in Euro):	

4. Finanzierungsplan

	Zeitpunkt der voraussichtlichen Fälligkeit (Kassenwirksamkeit)		
	2017	2018	2019 und folg.
	in Euro		
1	2	3	4
4.1 Gesamtkosten (Nummer 3)			
4.2 Eigenanteil			
4.3 Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung, z.B. Spenden)			
4.4 Beantragte/bewilligte öffentl. Förderung (ohne Nummer 4.5) bei/durch			
4.5 Beantragte Zuwendung (Nummer 3)			

5. Begründung

5.1 Zur Notwendigkeit der Maßnahmen (u.a.: Raumbedarf, Standort, Konzeption, Ziel, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Maßnahmen desselben Aufgabenbereiches in vorhergehenden oder folgenden Jahren, alternative Möglichkeiten, Nutzen)

5.2 zur Notwendigkeit der Förderung und zur Finanzierung (u.a. Eigenmittel, Förderhöhe, Landesinteresse an der Maßnahme, alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten)

6. Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

(Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten für die/den Antragsteller/in, Finanzlage der/des Antragsteller/s/in usw.)

7. Erklärungen

Die/der Antragsteller/in erklärt, dass

- 7.1 mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides ohne vorherige Zustimmung der Bewilligungsbehörde nicht begonnen wird; als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages zu werten,
- 7.2 sie/er zum **Vorsteuerabzug**
- nicht berechtigt ist,
- berechtigt ist und dies bei der Berechnung der Gesamtkosten (Nummer 3) berücksichtigt hat
(Preise ohne Umsatzsteuer),
- 7.3 die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen und der Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind,
- 7.4 ihr/ihm die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch bekannt ist.

.....
Ort/Datum

.....
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

8. Anlagen (z. B. bei Zuwendungen für Baumaßnahmen)

- Bau- und/oder Raumprogramm
- vollständige Entwurfszeichnungen sowie Auszug aus Flurkarte und Lageplan
- Erläuterungsbericht mit genauer Beschreibung der Baumaßnahme und Ausführungsart sowie der Beschaffenheit des Baugrundes
- Bericht über den Stand der bauaufsichtlichen und sonst erforderlichen Genehmigungen, die - soweit bereits vorhanden - beizufügen sind.
- Kostenberechnung, aufgegliedert in Kostengruppen nach DIN 277 oder Wohn- und Nutzungsflächenberechnung nach DIN 283
- Angabe des vorgesehenen Vergabeverfahrens
- Bauzeitplan
- Vergleichsberechnung für Anschaffungs- und Herstellungskosten und in besonders begründeten Fällen eine Wirtschaftlichkeits- und Folgekostenberechnung

.....
Ort/Datum

.....
(Rechtsverbindliche Unterschrift)

9. Ergebnis der Antragsprüfung durch die Staatliche Bauverwaltung (Nr. 6.8 VVG)

1. Nach Prüfung der dem Antrag beigefügten Pläne, Erläuterungen, Kostenberechnungen und sonstigen Unterlagen wird festgestellt, dass die Baumaßnahme den baulichen Anforderungen und hinsichtlich der Planung und Konstruktion den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit - nicht - entspricht.

Die baufachliche Stellungnahme wurde beigefügt.

2. Für die Durchführung der Baumaßnahme hat der Antragsteller folgende Kosten veranschlagt:

_____ Euro

3. Aufgrund der Prüfung wird folgender Betrag als angemessen erachtet:

_____ Euro

.....
Ort/Datum

.....
(Rechtsverbindliche Unterschrift)